

ECI: Ende eines Intermezzos oder Beginn einer neuen Ära?

Das Stuttgarter Emissionshaus und Energieunternehmen **Energy Capital Invest (ECI)**, *sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser*, katapultierte sich in den vergangenen Jahren zu einem der platzierungsstärksten Anbieter des Kapitalanlagemarktes. Den Kurzläufern mit Fokus auf das amerikanische Öl- und Gasgeschäft schien selbst der dramatische Ölpreis-Verfall nicht aus der Erfolgsspur werfen zu können. Denn mit dem Erdgas- und Erdölfördergebiet 'Kitchen Lights Unit' des Projektpartners **Deutsche Oel & Gas S.A. (DOG SA)** in Süd-Alaska und seiner zugrunde liegenden staatlichen Explorations- und Infrastruktur-Subventionierung schienen die Stuttgarter den Erfolg förmlich wie per Abonnement gebucht zu haben, ein nahender Börsengang des Projektpartners Deutsche Oel & Gas S.A. wird propagiert (vgl. 'k-mi' 26/15). Doch die Überraschungen folgten für die Anleger der ECI in den zurückliegenden Wochen unverhofft auf den Fuß. Denn per Gesellschafterbeschlüssen ebneten die Anleger bei den noch laufenden ECI-Investments (**++ US Öl und Gas Namensschuldverschreibungen 1, 2, 4, 5, 6 und 7 GmbH & Co. KG**) die Voraussetzung dafür, dass die ECI das Optionsrecht für die vorzeitige Rückzahlung des Kapitals samt maximalem Zinsanspruch nach Abzug bereits gezahlter Zinsen erhält. Auch die übrigen Beteiligungen der ECI, die US Öl- und Gasfonds **IX, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI und XVII** wurden zum 30.09.2015 aufgelöst. Als Rückzahlungsanspruch an Erfüllung statt erhalten die Investoren nun Aktien der DOG SA. So unverhofft diese Pläne, die als Eigenkapitalstärkung für die DOG SA zu verstehen sind, nun seitens ECI umgesetzt wurden, so groß ist der Klärungsbedarf unter allen Anlegern mitsamt deren Beratern ++ was von all dem zu halten ist ++ weshalb dieser Schritt als unvermeidlich deklariert wird und ++ wie es um das Investment der Investoren nun steht. ECI-Geschäftsführer Matthias Moosmann stellt sich den 'k-mi'-Fragen:



Alle ECI-Namensschuldverschreibungen und -Fonds sind mit einem Schlag aufgelöst worden – lässt sich damit die Investmentreihe als gescheitert und/oder beendet erklären? *"Gescheitert: Nein. Bis heute hat die ECI-Gruppe 24 Beteiligungen aufgelegt, von denen nicht nur 23 platziert werden konnten, sondern auch neun Beteiligungen teilweise vorzeitig und immer mit dem maximalen Gewinnanteil aufgelöst wurden. So haben wir bislang deutlich mehr als 350 Millionen Euro an Gewinnen und Kapitalrückführungen an unsere Anleger ausbezahlt. Für die ECI stellte 2015 jedoch ein schwieriges Jahr dar. Gegenüber den Anlegern kommuniziert ECI unter anderem witterungsbedingte Verzögerungen als Grund für die eingetretenen Mehrkosten in Höhe von rd. 220 Mio. US-\$ beim Alaska-Projekt. Wie ist das erklärbar?*

"Ein wesentlicher Teil ist auf die zusätzlichen Mobilisierungskosten zurückzuführen. Alle wesentlichen Bauteile waren in 2014 im Fördergebiet in Süd-Alaska, bevor es zu der erwähnten witterungsbedingten Verzögerung kam. Deshalb mussten unter anderem die Förderplattform wieder abtransportiert und in das Winterlager gebracht werden. Zum Hintergrund: Der Projektpartner der ECI, die Deutsche Oel & Gas-Gruppe, war das erste Unternehmen seit mehr als 20 Jahren, das eine Infrastruktur im Cook Inlet gebaut hat. Aufgrund dieser besonderen Situation für ein derartiges komplexes Projekt in der Region haben sich im Rahmen der Projektrealisierung die Kosten erhöht. Doch das derzeit schwierige Marktumfeld für Vermögensanlagen, aber vor allem die Verwechslung der Abhängigkeit von der Ölpreisentwicklung in dem Alaska-Projekt und die dementsprechende Presse kamen unseren Planungen und somit Zielvorgaben mit dem Projektpartner dazwischen. In den Medien wurde vor allem in diesem Jahr teilweise inhaltlich falsch und leider auch eher effekthascherisch berichtet. Mit bislang rund 18,5 Mio. € liegen wir rund 75 % unter dem Platzierungsergebnis 2014", so Moosmann. Aus aktueller Sicht konnte nicht ausgeschlossen werden, dass die ECI im Jahr 2016 den gleichen Schwierigkeiten bei der Kapitalbeschaffung begegnet wie in 2015 und somit die vereinbarten Zielvorgaben mit dem Projektpartner nicht erfüllt werden können. Dies soll mit der beschlossenen Maßnahme verhindert werden", führt der ECI-Geschäftsführer als

Ihr direkter Draht ... (Mo.-Do. 15-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – **kapitalmarkt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapitalmarkt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Christoph Morisse M.A., Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümmer, Christian Prüßing M.A. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0173-3516

Beweggründe an. Wie schätzt der ECI-Geschäftsführer die zukünftige Entwicklung des Investments ein?
"Mit dem Tausch / Einbringung sind die Anleger Aktionäre mit allen Stimm- und Dividendenrechten. Bei dem anstehenden Börsengang der Deutsche Oel & Gas S.A. partizipieren sie darüber hinaus unmittelbar von dem Potential des Fördergebietes und somit des Unternehmens. Zudem erhalten die Anleger jetzt Aktien sogar für ihre künftigen Zinsen (ECI-NSVs) und den prospektierten maximalen Gewinnanteil (ECI-Fonds) bis zum vertraglichen Laufzeitende ihrer Vermögensanlage. Die Anleger sind Miteigentümer eines starken Unternehmens geworden." Dass die Anleger sich urplötzlich als Aktionäre eines Öl- und Gasunternehmens wiederfinden, war so von diesen ganz sicher nicht geplant gewesen. Nicht nur die sicherheitsorientierten Investoren stehen deshalb vor der Frage, wie es weitergeht.

Dazu Matthias Moosmann: "Der Projektpartner konnte die gesamte Produktionsinfrastruktur bestehend aus Förderplattform, Pipeline und Verarbeitungsanlage erfolgreich fertigstellen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Start der Erdgasproduktion im November 2015, so dass dann bereits die ersten Produktionserlöse erzielt werden. Für die Abnahme der Erdgasproduktion aus dem Bohrloch KLU#3 konnten bereits langfristige Gaslieferverträge mit namhaften Kunden abgeschlossen werden. Die Preise hierfür liegen über dem zweifachen Wert des aktuellen Henry-Hub-Preises. In den kommenden Jahren werden weitere Bohrungen zur Erweiterung der Gasförderung vorgenommen. Hinzu kommt der in 2017/2018 geplante Start der Erdölproduktion aus dem so genannten North Block. Allein in dieser Teilregion des Fördergebiets erwarten Experten ein Erdölvorkommen in Höhe von 132 Mio. Barrel."

'k-mi'-Fazit: Die Anleger der ECI fühlen sich wie die Zuschauer eines Hollywood-Films mit überraschenden Sequenz-Wendungen. Doch im Gegensatz zum Film geht es hier um das eigene Geld der Investoren, weshalb auch der mögliche Spaßfaktor entsprechend gering ist. Wie wahrscheinlich ist es, dass mit dem in diesem Jahr noch vorgesehenen Produktionsbeginn von Erdgas auch auskömmliche Einnahmen generiert werden können? Welcher reale Wert lässt sich für die DOG SA-Aktie derzeit überhaupt bestimmen und mit welchen (negativen oder positiven) Überraschungen müssen die Aktionäre evtl. noch rechnen? Antworten hierauf sind seitens der DOG SA nötig, damit die Anleger der ECI auch informativ näher an die Geschehnisse herangeführt werden. **Kay Rieck**, Gründer und Vorsitzender des Verwaltungsrates der DOG SA, will in der kommenden Woche gegenüber der 'k-mi'-Redaktion hierzu Stellung beziehen. Der Markt blickt mit Spannung auf die Antworten.

Auszug aus 'k-mi' 42/15 vom 16.10.2015

In Europas größter Informationsdienst-Verlagsgruppe...

steuerberater intern
immobilien intern
umsatzsteuer intern
Ihr Steuerberater
steuer-tip GmbH intern
EXCLUSIV (Schweiz)



...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

Bank intern
kapital-markt intern
finanz-tip
versicherung-tip
investment intern
inside track (USA)